

Dezember 2025 - Februar 2026

GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirche am Limes - Großauheim - Großkrotzenburg - Wolfgang

KONTAKTE

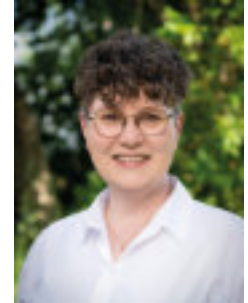


INHALT

- 02 Impuls
- 04 Ausgezeichnetes Engagement
- 05 Ein Jahr im Handarbeitskreis
- 06 Jubelkonfirmation und Konfirmation
- 07 Die Gustav-Adolf-Kirche und die Bibel der Kaiserin / Monatsspruch Dezember
- 08 „Kerb muss soi!“ / Alles Schöne hat ein Ende
- 09 Tauffest am Main
- 10 Lebensmittelverteilung an der Gustav-Adolf-Kirche / Monatsspruch Januar
- 11 Letzter Pop-up-Biergarten / Erntedank in der Kirche am Limes
- 12 Weltläden: Jahr der Jubiläen / Monatsspruch Februar
- 13 Verändere die Welt mit Fair Trade
- 14 Gottesdienste
- 16 Mina-Comic
- 17 Weltgebetstag 2026
- 18 Kinder- und Jugendarbeit
- 20 Weihnachten
- 22 Termine
- 24 Aus dem Netzwerk
- 26 Bewegliche Termine
- 27 Termine für Kinder und Jugendliche
- 28 Aus dem Gemeindebüro
- 29 Freud und Leid
- 30 Impressum
- 31 Jahreslosung
- 32 Kontakte

Der Engel auf der Fensterbank

Auf meiner Fensterbank im Wohnzimmer steht ein Engel. Nicht so ein kitschiger, Klein-Mädchen-Engel mit Pausbacken und lockigem Haar, nein. Sondern eine helle Engelfrau. Mit Kleid, Busen und ein bisschen Bauch. Sie hatte mal eine kleine Harfe in den Händen, aber die ist beim letzten Umzug verloren gegangen. Ach ja, Flügel hat sie natürlich auch, die Engelin. An ihrem Rücken ist ein Kerzenhalter befestigt, in den ich eine Kerze gesteckt habe. Jetzt, im Advent, zünde ich sie gern an und ihr Licht fällt dann auf die Engelfrau und spiegelt sich im Fenster. Das ist ein schöner Anblick, ein heimeliger, einer, der mir Trost und Geborgenheit schenkt. Und der mich daran erinnert, dass Engel in allen Formen, Geschlechtern und Größen daherkommen. Als Frau und Mann, als Kind und Teenager. Als Deutscher, Französin, Iranerin und Syrer. In schwarz und weiß und allen anderen Farben.



Licht ins Leben bringen

Manchmal bin ich ganz schön überrascht davon, wer alles Licht in mein Leben bringt. Der kleine Junge aus der Nachbarschaft, der auf meine neuen, mit Perlen geschmückten Turnschuhe guckt: „Du hast aber schön-

ne Schuhe!“ Und dazu ein feines Lächeln, das mich ansteckt und in mir bleibt, den ganzen Tag. Eine Freundin, die mich spontan zum Apfelkuchenessen einlädt. Den Geschmack nach reifen Äpfeln, süßem Zucker und wärmendem Zimt habe ich noch tagelang auf der Zunge. Das Lächeln eines Fremden, einfach so, verschenkt an mich. Und plötzlich ist die Welt ein wenig heller.

Licht ins Leben bringen. Das ist eine der Aufgaben von Engeln. Wenn wir jetzt auf Weihnachten zugehen, fallen uns vielleicht die Engel ein, die den Hirten von der Geburt Jesu erzählen und deren Leben damit hell und froh machten. Sie waren Boten Gottes, gesandt von ihm, eine gute Nachricht zu überbringen. Diese gute Nachricht sendet bis heute ihre Strahlen zu uns.

Zeichen der Liebe

Nicht zuletzt äußert sie sich in den Geschenken, die wir einander an Weihnachten machen, den anderen zur Freude und als Zeichen unserer Liebe und Zuneigung. Mit unseren Gaben wollen wir die, die wir lieben, froh machen. Ich könnte nun in das Klagelied des Konsumterrors einstimmen. Manchmal tue ich das auch. Aber heute sehe ich hinter dem Schenken einen Wunsch: Wir wollen einander Gutes tun. Licht ins Leben lassen. Freude schenken. Vielleicht das: Einander zu Engeln werden.

Dazu braucht es keine großen und teuren Dinge. Vielmehr: Aufmerksam sein und spüren, was dem anderen gut tut. Das kann ein Lächeln sein, ein Kompliment, ein

freundliches Wort, eine Umarmung. Vermeintliche Kleinigkeiten, großzügig verschenkt, unerwartet und unverhofft. So werden wir selbst zu Engeln, zu Wesen, die ein Stück Himmel auf die Erde bringen, ein Licht anzünden in der Dunkelheit.

Pfarrerin Svenja Neumann



Foto © Svenja Neumann

Ausgezeichnetes Engagement

Valentinsaktion und Whisky-Tasting, Pop-up-Biergarten oder Rudelsingen: Unter dem Logo „Bei Gustav“ finden in der Evangelischen Kirchengemeinde am Limes viele bunte Veranstaltungen für Jedermann und Jederfrau statt. Ein besonderes Projekt, für das die Beteiligten mit dem Grünstiftpreis des Evangelischen Kirchenkreises Hanau ausgezeichnet wurden. Die Preisübergabe fand im August im Gottesdienst statt, mit dem gleichzeitig auch das Fest für die engagierten Ehrenamtlichen der Kirche am Limes eröffnet wurde.

Mit dem Grünstiftpreis werden alle zwei Jahre innovative Projekte in den Gemeinden des Kirchenkreises ausgezeichnet, die neue Impulse setzen und als gutes Vorbild dienen können, wie Jörg Otto, Jurymitglied und Vorsitzender der Kreissynode Hanau, erklärte. Zur Jury gehören neben ihm noch Simone Küster, Dr. Bernd Dülfer sowie Pröpstin Sabine Kropf-Brandau. „Was uns

bei der Bewerbung der Kirche am Limes gleich aufgefallen ist, ist, dass es sich hier eigentlich nicht nur um ein Projekt handelt“, stellt er fest. Vielmehr sei es den Beteiligten gelungen, mit „Bei Gustav“ eine ganze Marke zu etablieren, die gekonnt die Verbindung von Kirche und öffentlichem Raum schaffe sowie die Kirche für die Allgemeinheit öffne. Mit der Auszeichnung verbunden ist ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.

Gestartet ist das Projekt „Bei Gustav“ im Herbst 2022, damals noch mit Pfarrerin Katharina Scholl. Die Idee: Den Kirchraum öffnen und den Sozialraum erschließen. Eine der ersten Aktionen war damals die Idee für die Valentinstagsaktion. Aber auch Aktionen wie ein Pop-up-Biergarten an der Gustav-Adolf-Kirche, Kirchenkino und Rudelsingen oder der Weihnachtsmarkt am zweiten Advent gehören zu den Angeboten, zu denen das „Bei Gustav“-Team immer wieder einlädt und die Sie auch immer wieder hier in den Kontakten finden können.

Wir gratulieren dem „Bei Gustav“-Team bestehend aus Michaela Weiß, Lotti Genz, Tanja Seibert, Cornelia Rippe-Gasche, Katja Frings, Walter Loll sowie unseren Pfarrern Svenja Neumann und Kirsten Schulmeyer herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und freuen uns auf hoffentlich noch viele spannende weitere Ideen unserer kreativen Veranstaltungsexpert*innen.



Foto © Jutta Link

Jutta Link

Ein Jahr im Handarbeitskreis

Im Dezember 2024 waren wir mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt der Kirche am Limes vertreten und haben 485 Euro für den guten Zweck erzielt. Wir hatten bereits im Laufe des Jahres einige kleinere Beiträge eingenommen, so dass wir dem Kinder- und Jugendhospiz Hanau sowie unserer Kirchengemeinde jeweils 250 Euro spenden konnten. Auch dieses Jahr sind wir wieder auf dem Weihnachtsmarkt dabei. Unser Erlös wird wie immer zur Hälfte an unsere Gemeinde gehen, und die andere Hälfte möchten wir an das Hospiz Louise de Marillac in Hanau spenden. Bitte kommen Sie gerne bei uns vorbei. Sie bekommen bei uns handgestrickte Socken in allen Größen und Winteraccessoires sowie verschiedene Kleinigkeiten, mit denen Sie auch Ihren Lieben mit Sicherheit eine kleine Freude machen. Außerdem haben wir wie in jedem Jahr den Bundesverband Kinderhospiz unterstützt und „nebenbei“ neun Adventskalender bestehend aus 24 kleinen



Fotos © Katja Frings

Söckchen gestrickt (das sind allein für die Kalender 216 kleine Söckchen). Sonst handarbeiten wir natürlich auch für uns selbst, arbeiten an „privaten“ Projekten weiter und lernen voneinander. Ich persönlich habe unter Anleitung und mit Unterstützung meine erste „Amigurumi“-Figur gehäkelt, und ich hätte nie gedacht, dass das solchen Spaß machen kann. Sind wir auch eine kleine Gruppe, so haben wir doch viel Spaß. Die Termine finden Sie immer bei den „Beweglichen Terminen“ hier in den KONTAKTEN. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen, sei es auf dem Weihnachtsmarkt oder auch mal bei einem unserer Treffen in der Lutherkirche in Wolfgang.

*Für den Handarbeitskreis
Katja Frings*

Kontakt: katja_frings@gmx.de, Tel.: 0173 6543989

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

Folgende Jahrgänge können gemeinsame Jubelkonfirmation am **Sonntag, 18. Oktober 2026 um 10:30 Uhr** in der Gustav-Adolf-Kirche, Großauheim, feiern:

Konfirmation 2001 feiert Silberne Konfirmation
Konfirmation 1976 feiert Goldene Konfirmation
Konfirmation 1966 feiert Diamantene Konfirmation
Konfirmation 1961 feiert Eiserne Konfirmation

Wenn Sie zu einem dieser Jahrgänge gehören, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro an (Kontaktdaten siehe Rückseite des Heftes). Sollten Sie noch Kontakt zu anderen Mitgliedern Ihres Jahrgangs haben, geben Sie diese Einladung gerne weiter. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen Sektempfang geben. Eine



Foto © Christine Schmidt/Pixabay

Feier müssen die Jubilare selbst organisieren. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Astrid Eggert

Anmeldung zum Konfi-Unterricht 2026 / Konfirmation 2027

Jugendliche des Jahrgangs 2013 und älter, bzw. die Schüler*innen, die 2026 in die 8. Klasse kommen, können ab Januar 2026 im Gemeindebüro zum Konfirmand*innenunterricht angemeldet werden.

Eine Anmeldung ist für Getaufte und Ungetaufte möglich!

Für Ihre Urlaubsplanung:

Die Konfi-Freizeit findet in den Sommerferien vom 3. bis 6. August 2026 statt.

Astrid Eggert



Foto © Michaela/Pixabay

Die Gustav-Adolf-Kirche & die Bibel der Kaiserin

Wie schon im Vorjahr öffnete auch in diesem Jahr am 14. September die Gustav-Adolf-Kirche ihre Pforten für den Tag des offenen Denkmals. Interessierte konnten zwischen 10:00 und 18:00 Uhr die Kirche und ihr Inneres bis zur Glockenstube hoch oben im Turm erkunden. Mitarbeiterinnen vom Team Gustav versorgten die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher mit Getränken und süßem Gebäck – ein herzliches Dankeschön an Katja und Michaela für alles, besonders für die superleckeren Muffintörtchen!

An diesem Nachmittag wurden zwei Führungen angeboten, in denen über die bau- und konfessionsgeschichtlichen Hintergründe zur Entstehung und Weiterentwicklung der Gustav-Adolf-Kirche informiert wurde. Ein besonderes Highlight war die seit vielen Jahren erstmalige öffentliche Präsentation der „Kaiserin-Bibel“. Kaiserin Auguste Viktoria (1858-1921), die Frau des damaligen preußischen Königs und deutschen Kaisers Wil-



Fotos © Gerhard Neumann

helm II., hatte es sich zur Lebensaufgabe gemacht, den evangelischen Kirchenbau gerade in ärmeren Vierteln Berlins und Gebieten des Königreich Preußens zu fördern. Sie kümmerte sich um Entwürfe, Gestaltung und Finanzierung vieler Kirchen. Und weil Großauheim um 1910 zu Preußen gehörte, hatte sie auch hier die Finger im Spiel, sorgte für die Teilfinanzierung der GAK und schenkte der Kirchengemeinde zur Einweihung eine von ihr handsignierte Lutherbibel. Die Eintragung lautet: „Der evangelischen Kirche in Groß-Auheim zur Einweihung am 18. Dez[ember] 1910. - 2. Cor. 13,13 Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi u[nd] die Liebe Gottes u[nd] die Gemeinschaft des heiligen Geistes sei mit euch allen. Amen. A[uguste]. Victoria I[mperatrix]. Reg[ina]. Die Einweihung der Kirche erfolgte dann am 22. Januar 1920.“

Gerhard Neumann



„Kerb muss soi!“

Nach diesem Motto feierten die Großkrotzenburger vom 12. bis 14. September die Kerb im Jubiläumsjahr.

Foto © Gabriele Neumann



Der Kerbborsch wurde am Samstag traditionell mit einem Festumzug zum Festplatz begleitet. Dort gab es den Bierfissanstich von Bürgermeisterin Frau Theresa Neumann, und den Quetschekuchenschnitt übernahmen Pfarrer Dr. Gerhard Neumann und Padre Federico. Danach wurde das Freibier und der Quetschekuche an die Gemeinde verteilt.

Am Sonntag folgte um 10:00 Uhr ein ökumenischer Festgottesdienst mit Pfarrer Dr. Gerhard Neumann und Padre Federico. Begleitet wurde der Gottesdienst von der Schola und Frau Kraus am E-Piano.

Allen Helferinnen, Helfern und Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön.

Gabriele Neumann

Alles Schöne hat ein Ende

Foto © Katja Frings



Im September fand in unserer Gustav-Adolf-Kirche das letzte „Singen im Rudel“ statt. Dieser Abschluss war toll. Wir hatten noch einmal viele Gäste und – begleitet von Jörg Sanders und Theodor Henn – sangen wir, was unsere Stimmbänder hergaben; auf vielfachen Wunsch diesmal

nur auf Deutsch (sowie Hessisch und Österreichisch). Der Abend wurde von etwas Wehmut begleitet, denn „Es war ‘ne geile Zeit“, wie schon Juli und auch wir an diesem Abend sangen.

Was bleiben wird, ist aber das adventliche „Singen im Rudel“ nach dem Weihnachtsmarkt. Dieses Jahr am 7. Dezember ab ca. 19:30 Uhr, begleitet von Theo. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

*Für das „Bei Gustav“-Team
Katja Frings*



Tauffest am Main



Fotos © Knut Rothmann / Jutta Link

Im August feierten wir mit rund 500 Gästen ein großes Taufest in Großauheim. Es wurden 33 Jungen und Mädchen aus dem gesamten Kirchenkreis getauft.

Lebensmittelverteilung an der Gustav-Adolf-Kirche

So beginnt es fast jeden Monat auf Facebook und Instagram: Die große gelbe Kirche, ein Bild von ihr und die Info, dass foodsharing Hanau und Main-Kinzig-Kreis e.V. wieder tätig sein wird: Gleichzeitig werden Lebensmittel und andere Waren von ehrenamtlichen Helfern eingesammelt, sortiert und dann samstags zur Gustav-Adolf-Kirche gebracht.

Ein festes Team rund um Ute Bauer stellt Tische und organisiert die Verteilung. Mitglieder des Vereins liefern die Lebensmittel, und die Menschen aus Auheim und Umgebung holen ab. Seit mehr als drei Jahren.



Foto © Tanja Angert



Schon Routine – aber jedes Mal eine Freude zu sehen, was fleißige engagierte Menschen bewegen können! Nun ist Hanau ja auch foodsharing-Stadt. Das heißt, dass der Bürgermeister und sein Team unsere Arbeit anerkennen und unterstützen. Manch ein Betrieb wird so auf uns aufmerksam und möchte auch weniger wegwerfen. Das ist eine schöne Entwicklung und es tut gut, dass unser Ehrenamt gewürdigt wird.

Mein Dank gilt allen Helfern, Organisatoren und Verantwortlichen, die das möglich machen. Gleichzeitig erinnere ich an Reiner, ein fleißiger Helfer bei der Verteilung, der in diesem Jahr verstorben ist. Reiner, wir vermissen dich und behalten dich in guter Erinnerung!

*Tanja Angert
Vorsitzende foodsharing
Hanau/Main-Kinzig-Kreis e.V.*

Letzter Pop-up-Biergarten

Am 31. August fand unser letzter Pop-up-Biergarten im Garten der Gustav-Adolf-Kirche statt. Obwohl es die vorherigen Tage kalt, grau und regnerisch war, so war der liebe Gott bei uns, und wir hatten dann doch blauen Himmel und angenehme Temperaturen. Dieser letzte Biergarten war noch einmal gut besucht, wir hatten eine tolle Stimmung und unsere Gäste ließen sich mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie kalten Getränken und herzhaften Speisen von Patrick's Stadtschänke verwöhnen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass Jörg Sanders bei diesem Biergarten nochmal für die musikalische Unterhaltung sorgte – es war wie immer toll!

Auch im nächsten Jahr wird es wieder großartige Angebote von „Bei Gustav“ geben. Wir werden einige neue Formate anbieten – wir haben schon viele gute Ideen. Seien Sie gespannt – Sie können sich darauf freuen. Hinweise auf die anstehenden Veranstaltungen



Foto © Katja Frings

gen finden Sie hier in den KONTAKTEN und immer ganz aktuell auf unserem Instagram-Kanal [bei_gustav](#) (QR-Code).

Wir freuen uns auf Sie und auf alles, was da kommt.



*Für das „Bei Gustav“-Team
Katja Frings*

Erntedank in der Kirche am Limes

Am 5. Oktober feierte unsere Gemeinde in der Immanuel-Kirche Erntedankfest, Familienkirche und Thomasmesse, ein „Gottesdienst zum Austausch für Zweifler und andere gute Christen“. Im Gottesdienst dankten wir für Nahrung, Gesundheit, Frieden, Umwelt, Familie, Freundschaft und vieles mehr. Im offenen Teil der Thomasmesse hatte man die Möglichkeit, sich segnen zu lassen, seine Sorgen im Tränenaltar abzulegen oder kreativ zu sein. Man konnte Brötchen backen und

sich über Foodsharing informieren. Das Ganze rundete eine gesegnete Mahlzeit ab. Der Gottesdienst endete nach dem gemeinsamen Abendmahl. Wer wollte, konnte noch einen Igel basteln oder bei Gemüse und Dips verweilen.

Gabriele Neumann

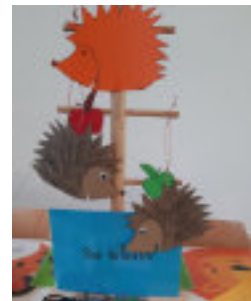


Foto © Gabriele Neumann

Weltläden: Jahr der Jubiläen 2025

Gleich mehrere Organisationen, die dem Fairen Handel verbunden sind, können 2025 auf 50 Jahre ihres Bestehens zurückblicken:

Weltladen-Dachverband:

Als Interessenvertretung der Weltläden mit gegenwärtig rund 480 Mitgliedsläden ist es das Bestreben „zu mehr Gerechtigkeit im Welthandel“ beizutragen. Ausgangspunkt war der Einsatz zur Beseitigung ungerechter Strukturen auf dem Weltmarkt. Für die größte entwicklungspolitische Bewegung ist das auch heute noch Anreiz zum Engagement.

Fairhandelshaus GEPA:

Die Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt mbH (kurz GEPA) praktiziert in dreifacher Hinsicht gut – partnerschaftliche Beziehungen, faire Preise und ökologischer Anbau sind die Basis des Slogans: Fairer Handel schafft Wandel!

Oikocredit:

Die Ökumenische Entwicklungsgenossenschaft setzt sich für einen positiven Wandel ein. Durch sorgfältig ausgewählte Partner vor Ort wird Menschen mit geringen Einkommen Zugang zu Finanzdienstleistungen eröffnet. Auch Handelspartner im Fairen Handel profitieren beispielsweise bei Modernisierung ihrer Produktionsstätten von den Leistungen der Expertise von Oikocredit.

www.weltlaeden.de/grossauheim/
www.weltlaeden.de/grosskrotzenburg/



Foto © Weltladen-Dachverband/A. Stehle

Neben Privatpersonen (Mindestanlage: 200 Euro) können auch Kirchliche Gemeinschaften ihre Rücklagen hier einsetzen.

Mehr Informationen zu den einzelnen Organisationen finden Sie im Internet.

Michael Krämer



Verändere die Welt mit Fair Trade

Unter dem Motto „Verändere die Welt mit Fair Trade!“ fand am 12. Oktober ein besonderer Gottesdienst in der Lutherkirche statt. Im Zentrum stand nicht die klassische Predigt, sondern eine Auseinandersetzung mit dem Thema Fairer Handel – gestaltet von Engagierten aus dem Weltladen Großauheim.

Der thematische Gottesdienst lenkte den Blick auf die globale Verantwortung jedes Einzelnen und rückte die drei Säulen des Fairen Handels in den Fokus – Soziales, Ökologie und Ökonomie. Dabei wurde deutlich: Wer fair einkauft, trägt konkret zur Verbesserung von Lebens- und Arbeitsbedingungen in benachteiligten Regionen der Welt bei.

Besonders anschaulich wurden zwei Projekte vorgestellt, die der Weltladen Großauheim unterstützt: Das Projekt „Mangos für Kinderrechte“ und das Projekt „Christen und Muslime gemeinsam gegen die Wüste“. Andreas Schmidtman erlütterte, dass fair gehandelte Mangos nicht nur einen besseren Preis für die Produzent*innen bedeuten, sondern auch einen Beitrag zu



Fotos © Gitta Schmidt

Bildung und Gesundheit bedeuten. Im zweiten Projekt engagieren sich Menschen unterschiedlichen Glaubens im Norden Burkina Fasos gemeinsam gegen die Ausbreitung der Wüste. Mithilfe fairer Handelsstrukturen werden wichtige Wasserprojekte unterstützt.

Der Gottesdienst spannte auch den Bogen zur biblischen Botschaft. Wie Paulus das Bild vom menschlichen Leib und seinen Gliedern zeichnete, wurde die Idee übertragen, dass auch im Fairen Handel alles ineinander greifen muss – Produzent*innen, Händler*innen und Konsument*innen bilden ein System, das nur gemeinsam funktionieren kann.

Der thematische Gottesdienst in der Lutherkirche hat gezeigt: Glaube und globales Handeln gehören zusammen. Wer sich für den Fairen Handel einsetzt, verändert die Welt – Schritt für Schritt, Mango für Mango.

*Gitta Schmidt und Andreas Schmidtman,
Ehrenamtliche für den Weltladen Großauheim*

Gottesdienste

Dezember - Februar

Wir feiern Gottesdienste an folgenden Orten:



Gustav-Adolf-Kirche
Paul-Gerhardt-Straße 17
Großauheim



Immanuel-Kirche
Schulstraße 4
Großkrotzenburg



Lutherkirche
Eichenallee 5 - 7
Wolfgang

So.	30.11.2025	10:30	Immanuel-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstandes	Pfarrteam
So.	07.12.2025	10:30	Gustav-Adolf-Kirche: Gottesdienst mit Konfirmandentaufe und Einführung von Jugendarbeiter Robin Berger	Pfrin. K. Schulmeyer
So.	14.12.2025	10:30	Lutherkirche: Gottesdienst mit den Biebertaler Musikanten	Lektor J. Kuisma
So.	21.12.2025	17:00	Gustav-Adolf-Kirche: Advent-Konzertgottesdienst mit Joyful Voices, AudioQuattro & CrissCross	Pfrin. S. Neumann
Mi.	24.12.2025	14:00	Hauptfriedhof Hanau: Weihnachten für Trauernde 	Pfrin. M. Zahn
		14:30	Gustav-Adolf-Kirche: Ökumenisches Krippenspiel	Pfr. Dr. G. Neumann
		16:00	Gustav-Adolf-Kirche: Ökumenisches Krippenspiel - Hortkinder	Krippenspielteam
		17:00	Gustav-Adolf-Kirche: Ökumenisches Krippenspiel - Jugendliche	Krippenspielteam
		17:00	Lutherkirche: Christvesper	Pfr. Dr. G. Neumann
		17:00	Immanuel-Kirche: Christvesper mit Krippenspiel 	Pfrin. K. Schulmeyer

Mi.	24.12.2025	22:00	Immanuel-Kirche: Christmette	Kirchenvorstandsteam
		23:00	Weihnachten auf dem Rochusplatz Großauheim	Bei-Gustav-Team und Pfrin. K. Schulmeyer
Do.	25.12.2025	17:00	Immanuel-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. K. Schulmeyer
Fr.	26.12.2025	17:00	Lutherkirche: Andacht „Das Fest geht weiter“	Pfr. Dr. G. Neumann
So.	28.12.2025	18:00	Rochusplatz Großauheim: Friedensgebet mit Weihnachtssingen 	Lektorin G. Schmidt / Team Friedensgebet
Mi.	31.12.2025	17:00	Gustav-Adolf-Kirche: Jahresabschluss mit Abendmahl	Pfrin. K. Schulmeyer
Do.	01.01.2026	18:00	Altstädter Markt Hanau (bei schlechtem Wetter: Marienkirche): Ökumenisches Neujahrsgebet	Pfr. D. Geiss u.v.a.
So.	04.01.2026	10:30	Immanuel-Kirche: Thomasmesse 	Team Thomasmesse und Pfr. Dr. G. Neumann
So.	11.01.2026	10:30	Lutherkirche	Lektorin G. Schmidt
So.	18.01.2026	10:30	Gustav-Adolf-Kirche	Lektorin M. I. Pfeifer
So.	25.01.2026	10:30	Immanuel-Kirche: Familienkirche mit Bibliolog	Lektorin C. Hartmanshenn und Pfrin. S. Neumann
So.	01.02.2026	11:11	Lutherkirche: Närrischer Gottesdienst 	Pfarrteam mit CC Blaues Blut
So.	08.02.2026	10:30	Gustav-Adolf-Kirche	Pfrin. Dr. A. Kaloudis
So.	15.02.2026	10:30	Lutherkirche	Lektor J. Kuisma
So.	22.02.2026	10:30	Immanuel-Kirche: Kirche Kunterbunt „Das ist aber ungerecht!“	Team Kirche Kunterbunt
So.	01.03.2026	10:30	Gustav-Adolf-Kirche	Pfrin. K. Schulmeyer
Fr.	06.03.2026	17:00	Kath. Pfarrzentrum St. Jakobus Großauheim: Ökumenischer Weltgebetstag 	WGT-Team Großauheim

Fr.	06.03.2026	18:00	Immanuel-Kirche: Ökumenischer Weltgebetstag	WGT-Team Großkrotzenburg
So.	08.03.2026	12:00	Neue Johanneskirche Hanau: Kinderweltgebetstag	Pfrin. K. Schröder Gem.Ref. B. Imgram

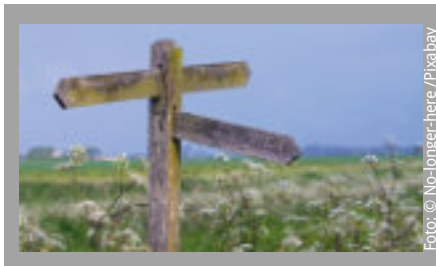
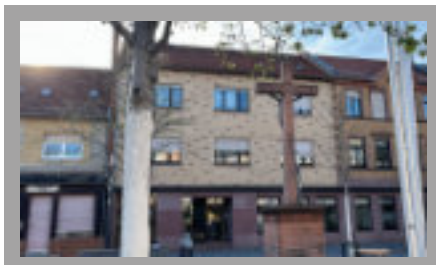


Foto: © No-longer-here / Pixabay

Adressen anderer Gottesdienstorte und Kirchen:

Pfarrzentrum St. Jakobus, Großauheim, An der Paulskirche 12
Seniorenheim Theresa, Großkrotzenburg, Hanauer Landstraße 71
Hauptfriedhof Hanau, Birkenhainer Str. 2
Neue Johanneskirche, Hanau, Frankfurter Landstraße 17
Marienkirche, Hanau, Am Goldschmiedehaus



FRIEDENSGBET weiterhin mittwochs, 18:00 Uhr, auf dem Rochusplatz
und freitags, 18:00 Uhr an der Immanuel-Kirche.

Falls Sie einen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten benötigen, kontaktieren Sie bitte unser Pfarrteam.

Änderungen und Fehler vorbehalten. Aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.kircheamlimes.de



**Das beste Geschenk für uns alle:
eine Welt mit Zukunft.**

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/klima
Mitglied der **act4alliance**



Würde für den Menschen.



Weltgebetstag 2026: „Kommt! Bringt eure Last.“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. Am Freitag, den 06. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen christliche Frauen aus Nigeria mit uns. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen. Wir hö-



ren die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

*Laura Forster,
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.*

Freitag, 06. März 2026:
Weltgebetstags-Gottesdienst

Pfarrzentrum St. Jakobus Großauheim
17:00 Uhr: Länderinfos & Spezialitäten aus Nigeria
18:00 Uhr: Gottesdienst

Immanuel-Kirche
18:00 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem
gemütlichen Beisammensein

Ein herzliches Hallo

Mein Name ist Robin Berger, ich bin 26 Jahre alt und komme ursprünglich aus Hasselroth. Seit Januar 2025 bin ich staatlich anerkannter Sozialarbeiter – mein Studium der Sozialen Arbeit habe ich an der Evangelischen Hochschule in Darmstadt erfolgreich abgeschlossen.

Meine letzte berufliche Station war das Stadtteilzentrum Süd-Ost in Hanau, wo ich mit vielen großartigen Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten durfte. Dort konnte ich wertvolle Erfahrungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sammeln – ein Bereich, in dem ich mich sehr wohlfühle und den ich mit großer Begeisterung weiterverfolgen möchte.

Umso mehr freue ich mich, seit 25. August nun als hauptamtlicher Mitarbeiter im T-haus & JUZ#1 der evangelischen Kirche am Limes mitwirken zu können!

In meiner Freizeit bin ich leidenschaftlicher Fußballspieler und höre sehr gerne Musik – beides begleitet mich schon viele Jahre und ist für mich ein toller Ausgleich. Auch im Alltag nutze ich diese Interessen gerne, um in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen zu kommen, Aktivitäten zu gestalten oder einfach gemeinsam Spaß zu haben.

Besonders freue ich mich darauf, mit Kindern und Jugendlichen sportliche Aktionen zu gestalten, gemeinsam an der Konsole zu zocken, Billard oder Tischtennis zu spielen – oder einfach Zeit miteinander zu verbringen.



Foto © Robin Berger

gen. Wenn den Kindern und Jugendlichen etwas auf dem Herzen liegt oder sie Fragen zu Schule, Ausbildung oder anderen Themen haben, können sie mich gerne ansprechen! Ich habe jederzeit ein offenes Ohr.

Ich bin gespannt auf die vielen Begegnungen, Gespräche und gemeinsamen Erlebnisse, die vor uns liegen – und freue mich auf eine tolle Zeit mit Euch!

Robin Berger

Herbstferienspiele

Auch dieses Jahr war in den Herbstferien im T-Haus und JUZ#1 wieder einiges los! Eine Woche lang konnten Kinder und Jugendliche bei den Herbstferienspielen gemeinsam spielen, toben, kreativ werden und Neues erleben.

Zum Start am Montag wurde im Kindertreff fleißig geschnitzt – viele bunte Kürbisgesichter schmückten später den Raum. Im Jugendtreff duftete es währenddessen nach frischen Waffeln, und die Stimmung war rundum gemütlich. Am Dienstag ging es für die Kinder ins Cocotal, einen Indoorspielplatz voller Kletter- und Tobemöglichkeiten. Der Mittwoch stand ganz im Zeichen der Bewegung: Jugendliche und Teenies besuchten gemeinsam die Trampolinhalle – ein absolutes Highlight! Am Donnerstag durften die Kinder bei einem spannenden Ausflug zur Polizei einen Blick hinter die Kulissen werfen und danach noch gemeinsam auf den Spielplatz gehen.



Zum Abschluss am Freitag wartete eine Schnitzeljagd im Kindertreff, bei der Rätsel gelöst und Aufgaben gemeistert wurden. Die schnellste Gruppe gewann einen süßen Hauptpreis, alle anderen bekamen kleine Trostpreise.

Im Jugendtreff wurde der letzte Abend mit Karaoke und Rap gefeiert. Da wir bis 21:00 Uhr geöffnet hatten, blieb genug Zeit, um gemeinsam Börek und Kuchen zuzubereiten und die Woche gemütlich ausklingen zu lassen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Teamer:innen und Helfer:innen, die mit viel Engagement und guter Laune dabei waren und diese Woche zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben!

Maya Seifarth



Fotos © Maya Seifarth

Digitaler Adventskalender für Kinder: Drei Weihnachtsdetektive auf heißer Spur

Liebe Kinder, dieses Jahr wird es wieder einen Adventskalender für euch geben. Wir lesen euch die Krimigeschichte „Drei Weihnachtsdetektive auf heißer Spur“ in 24 Teilen vor. Jeden Tag ab 1. Dezember kann die Fortsetzung auf unserem Instagram-Kanal kirche.am.limes (QR-Code) sowie auf unserer Homepage (<https://kirchenkreis-hanau.de/kirchengemeinden/kirche-am-limes/>) abgerufen werden. Schon ein paar Tage vorher findet ihr hier eine kleine Vorstellung der Geschichte. Bestimmt habt ihr viel Spaß an den „Drei Weihnachts-

detektiven“ und wir hoffen, dass die Zeit bis Weihnachten so ein bisschen schneller vergeht.

Wir danken dem Kaufmann-Verlag für die freundliche Genehmigung zur Veröffentlichung.



Katja Frings & Maya Seifarth

Foto © S. Pricken/Kaufmann-Verlag

Weihnachtsgottesdienst auf dem Hauptfriedhof

Heiligabend ist eine besondere Zeit. Der Schein der Kerzen, die vertrauten Lieder, die Worte vom Kind in der Krippe wecken Erinnerungen und die Sehnsucht nach Licht, nach Gemeinschaft und Frieden. Für Trauernde kann der Gottesdienst an Heiligabend schwer sein: Halte ich es aus, mit anderen Familien zusammen zu sein? Wird mich ihre Festfreude noch trauriger machen? Gott ist in der Nacht geboren und sein Licht ist denen im Dunkel erschienen. Menschen, die ihren Verlust in den Weihnachtstagen besonders stark empfinden, sind herzlich an Heiligabend zu einem evangelischen Gottesdienst eingeladen.

Es wird viel Zeit für eigene Gedanken in der Gemeinschaft von Menschen geben, die schwere Erfahrungen teilen, wie lange ein Verlust auch zurückliegen mag. Pfarrerin Margit Zahn wird die vertrauten Worte lesen und Jochen Engel wieder mit weihnachtlicher Musik

auf Saxophon und Akkordeon die Ankommenen schon auf dem Platz vor der Kapelle begrüßen.

Pfarrerin Margit Zahn



Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt



Wir laden Sie herzlich zu unserem 3. Weihnachtsmarkt in der und um die Gustav-Adolf-Kirche ein. Auf unserem kleinen, liebevoll gestalteten Weihnachtsmarkt finden Sie viel Selbstgemachtes. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Neben selbstgebackenen Waffeln gibt es bei Patrick von „Patrick's Stadtschänke“ Leckerer vom Grill, kalte Getränke und natürlich Glühwein, der auf keinem Weihnachtsmarkt fehlen darf. Für die Kinder wird ebenfalls Unterhaltung geboten. So wird es neben einem Erzähltheater auch Kinderschminken geben.

Sonntag, 7. Dezember:

Weihnachtsmarkt an der Gustav-Adolf-Kirche
16:00 - 19:00 Uhr

Anschließend (ca. 19:30 Uhr):
Adventliches Singen im Rudel in der Kirche



Foto © Michaela Weiß

Ausklingen lassen wir den Nachmittag mit einem weihnachtlichen „Singen im Rudel“ ab 19:30 Uhr. Musikalisch begleitet werden wir wie im vergangenen Jahr von Theodor Henn, den viele von Ihnen auch schon von anderen „Singen im Rudel“ bei uns kennen. Wir freuen uns auf einen schönen, vorweihnachtlichen Sonntag mit Ihnen.

Katja Frings

Das Krippenspiel ist zurück!

Nach einigen Jahren Pause kehrt in diesem Jahr eine schöne Tradition zurück: Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten an Heiligabend wieder das Krippenspiel im Familiengottesdienst. Mit viel Freude, Kreativität und Herz bereiten sie etwas ganz Besonderes vor – was genau, bleibt bis Heiligabend noch eine kleine Überraschung.

Wir laden herzlich ein, gemeinsam zu feiern, zu singen und die Weihnachtsfreude zu teilen.

Kirsten Schulmeyer & Maya Seifarth

Mittwoch, 24. Dezember:

Familiengottesdienst in der Immanuel-Kirche
17:00 Uhr

Weihnachtssingen für den Frieden

Die Friedensstifter*innen vom Großauheimer Rochusplatz laden wieder ganz herzlich zum Weihnachtssingen ein. Freut euch auf traditionelle Weihnachtslieder und kurzweilige Impulse.

Marijke Graafsma

Sonntag, 28. Dezember:

Weihnachtssingen für den Frieden
18:00 Uhr
Rochusplatz Großauheim

Neujahrskaffee für Trauernde

Alle, die um einen lieben Menschen trauern, sind herzlich eingeladen zu unserem Neujahrskaffee. Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit zu Austausch und Gespräch. In froher Erwartung auf Ihr Kommen:

*Das Vorbereitungsteam
Gabriele Neumann, Oliver Freytag & Michael Krämer*

Sonntag, 11. Januar:

Neujahrskaffee für Trauernde
15:00 Uhr
Immanuel-Kirche

Klarheit schaffen, loslassen und Neues wagen

Die evangelische Kirche am Limes lädt am 4. Januar um 10:30 Uhr herzlich zur Thomasmesse in der Immanuel-Kirche ein, um Altes abzuschließen und Neues zu erspüren. Die Thomasmesse ist ein Gottesdienst für Menschen, die zweifeln, suchen und doch einen Weg mit Gott finden möchten. Menschen, die der Hoffnung eine Chance geben wollen. Nimm dir Zeit, begib dich auf eine Reise der Achtsamkeit, der Stille und der Weisheit der Rauh Nächte. Wir feiern diesen besonderen Gottesdienst für Groß und Klein in ökumenischer Verbundenheit.

Christiane Hartmanshenn



Foto © Gabriele Neumann

TERMINE

Literarisch-musikalischer Abend: „Die Eine und die Andere“

Herzliche Einladung zu einem literarisch-musikalischen Soloabend mit Martina Roth-Conen. Im Mittelpunkt steht die Lyrikerin und Schriftstellerin Gertrud Kolmar, geboren 1894 in Berlin, ermordet Anfang März 1943 in Auschwitz. Freuen Sie sich auf Liebeslieder, Spiegelbildnisse und Verwandlungen nach der Erzählung „Susanna“ von Gertrud Kolmar und einen besonderen Abend 81 Jahre nach der Befreiung des KZ Auschwitz.

Monika Ilona Pfeifer

„Die Eine und die Andere“:

Literarisch-musikalischer Abend
mit Martina Roth-Conen

Dienstag, 27. Januar:
19:30 Uhr

Ehemalige Synagoge
Steingasse 10, Großkrotzenburg

Närrischer Gottesdienst



Foto © Gerhard Neumann

Die fünfte Jahreszeit geht auch an uns nicht spurlos vorüber. Deshalb wird es natürlich 2026 wieder einen Närrischen Gottesdienst geben – einen fröhlichen Gottesdienst mit viel Humor und einer guten Botschaft. Kommt gerne kostümiert und lasst euch mitreißen! Schunkeln und Polonaise geht auch in der Kirche! Herzliche Einladung an alle.

Gerhard Neumann

Sonntag, 1. Februar:

Närrischer Gottesdienst
in der Lutherkirche

11:11 Uhr - gerne mit Kostüm!

Abschied aus der TelefonSeelsorge

Nach 13 Jahren TelefonSeelsorge wird Pfarrerin Christine Kleppe aus der Leitung der TelefonSeelsorge in den Ruhestand verabschiedet. Sie blickt zurück:

Wie kamen Sie zur TelefonSeelsorge und was hat Sie daran begeistert?

Tatsächlich habe ich als Vikarin das erste Mal von TelefonSeelsorge gehört, als die Arbeit 1987 im Predigerseminar vorgestellt wurde. Mein Interesse war damals schon geweckt. Seit den 90-er Jahren habe ich als Supervisorin und Referentin in der TelefonSeelsorge Main-Kinzig mitgearbeitet. 2012 wurde ich Stellenleiterin. Die Kompetenz und das Engagement der Ehrenamtlichen haben mich von Anfang an begeistert: Ihre Lern-Lust, wie sie Lebenserfahrung und „Neues entdecken“ verbinden und auch im Alter jung und flexibel geblieben sind.

Was wünschen Sie sich für die Arbeit der TelefonSeelsorge?

Das Einwerben von Fördermitteln und Spenden, um die Lücken im Haushalt zu schließen, hat immer wieder Kraft gekostet. Viele Gemeinden haben sich solidarisch gezeigt und regelmäßig Kollekten zur Verfügung gestellt. Das Bistum Fulda wird sich jetzt an der Hälfte der Personalkosten der Stellenleitung beteiligen. Das sind ermutigende Erfolge. Trotzdem wünsche ich mir eine auskömmliche finanzielle und personelle Ausstattung aller TS-Stellen. Ich wünsche mir, dass die Medien, die regelmäßig auf das Angebot von TelefonSeelsorge hinweisen,

deutlich machen, dass dieses von Kirche getragen und finanziert wird. In der Corona-Pandemie stieg die Zahl der Ratsuchenden stark an und blieb seitdem auf sehr hohem Niveau. Für die vielen Menschen weiter gut erreichbar zu sein, ist und bleibt eine Aufgabe von TelefonSeelsorge. Ich wünsche mir, dass sich immer wieder neue Ehrenamtliche für diesen wichtigen und qualifizierten Seelsorgedienst finden und darin Gottes Segen spürbar wird.



Foto © Christine Kleppe

Zum Abschluss...?

Ich bin vielen Menschen begegnet: Den Ehrenamtlichen in der Dienstgemeinschaft, Kolleginnen und Kollegen, auch Ratsuchenden am Telefon und in der MailSeelsorge. Ich danke für das Vertrauen, das mir von ihnen entgegengebracht wurde. Ich gehe dankbar und bereichert, habe gelernt mit ihnen und durch sie.

*Pfarrerin Christine Kleppe,
Leiterin der ökum. Telefonseelsorge Main-Kinzig*

Herzliche Einladung:

Gottesdienst zur Verabschiedung von
Pfrin. Christine Kleppe, TelefonSeelsorge Main-Kinzig

14. Dezember, 14:00 Uhr
Evangelische Kirche Langenselbold

Veranstaltungen in der Stadtkirchengemeinde

6. Dezember 2025, 19:00 Uhr



Quadro Nuevo spielt Weihnachtslieder in der Marienkirche: Bekannte und selten gehörte Melodien werden von den vier Virtuosen charmant, filigran und gefühlvoll interpretiert.

Tickets ab 30 Euro (zzgl. VVK-Gebühren) im Online-Ticketshop der Stadtkirchengemeinde oder im Buchladen am Freiheitsplatz.

13. Dezember 2025, 19:00 Uhr

„Motette in Marien“ mit dem Kammerchor der Hanauer Kantorei und einem Ensemble aus Frankfurter Musiker*innen. Liturgie: Pröpstin Sabine Kropf-Brandau. „Gloria“ von Antonio Vivaldi, sowie das Credo von Antonio Lotti.

Eintritt frei, um Spenden wird freundlich gebeten.

20. Dezember 2025, 19:30 Uhr

Stimmungsvolle Christmas Carols mit Sängerin Hannah Kamara in der Marienkirche.

Eintritt frei, um Spenden wird freundlich gebeten.

1. Januar 2026, 18:00 Uhr

Ökumenische Andacht auf dem Altstädter Markt, bei ungünstiger Witterung in der Marienkirche.

10. Januar 2026, 19:30 Uhr

Konzert der Grooving Doctors Challenge in der Marienkirche zugunsten der Special Olympics.

Eintritt 19 Euro, Tickets über frankfurtticket.de oder im Gemeindebüro der Stadtkirchengemeinde (bitte passend mitbringen).

7. Februar 2026, 17:00 Uhr

Orgelmärchen für Kinder & Erwachsene in der Marienkirche.

Eintritt frei, um Spenden wird freundlich gebeten.

7. Februar 2026, 18:00 Uhr

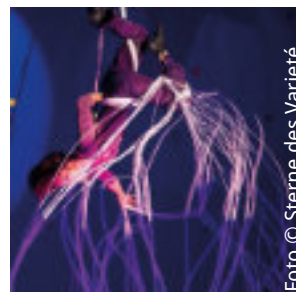
Musikalische Weinprobe mit Hortus Hibernus und Verkostung durch die Fa. Huster in der Marienkirche.

Eintritt 20 Euro, Tickets im Ticketshop der Stadtkirchengemeinde erhältlich.

14. und 15. Februar 2026, 20:00 Uhr und 19:00 Uhr

„Sterne des Varietés“ in Hanau: Genießen Sie einen Abend voller Artistik & Humor in der einzigartigen Atmosphäre der Marienkirche Hanau.

Weitere Infos demnächst auf www.ajoki.de. Ticketverkauf über reservix.de und Buchladen am Freiheitsplatz.



Tickets:



Mehr Infos:



Bewegliche Termine

Mit den Anzeigenschaltungen unterstützen lokale Geschäfte und Firmen die Finanzierung der KONTAKTE. Wir freuen uns, wenn Sie bei Ihren Einkäufen und Dienstleistungsaufträgen diese Firmen berücksichtigen.
VIELEN DANK dafür!

Die Redaktion



VOLKER|SCHMIDT
TRAUMIDEEN

Fliesen • Bäder • Parkett

Brüningsstraße 1a • 63457 Hanau-Wolfgang
Telefon 06181-170 61 • Telefax 06181-170 64
info@fliesen-hanau.de • www.fliesen-hanau.de



Bestattungen

Heinz Schaack
Ina. Rony Schaack

Am Scheinweggraben 4
63457 Hanau - Großauheim
Telefon 06181 53457

• Beratung
• Beigleitung
• Bestattungsvorsorge
• Individuelle Bestattungen

www.bestattungen-schaack.de
Bitte fordern Sie unsere kosten-
lose Informationsbrochüre an.

Anonyme Alkoholiker-Treffen

Jeden Donnerstag,
19:30 Uhr, Lutherkirche

Treffen für Menschen mit Suchtproblemen

Jeden Donnerstag,
18:30 Uhr, Immanuel-Kirche

Chor Joyful Voices (Gospelchor)

Jeden Dienstag Chorprobe, 19:30 - 21:30 Uhr, Immanuel-Kirche
Info: Tanja Seibert, Tel. 0176 34683393

Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren

Jeden Mittwoch, 14:30 Uhr, Alte Langgasse 9
Info: Tanja Seibert, Tel. 0176 34683393

Handarbeitskreis

Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 17:30 Uhr, Lutherkirche
Unsere nächsten Termine:
08.12. und 15.12. - Im Januar und Februar machen wir Ferien!
Info: Katja Frings, Tel. 0173 6543989

Bibelgesprächskreis „gemeinsam nach Glauben fragen“

Montag, 19.01. und 23.02.
19:30 Uhr, Immanuel-Kirche
Info: Christiane Hartmanshenn, Tel. 06186 7808

Gymnastik für Seniorinnen

Montag, 01.12., 08.12., 15.12., 12.01., 19.01., 26.01.,
02.02., 09.02. und 23.02.
19:00 Uhr - 20:00 Uhr,
Sporthalle der Limeschule Großauheim
Bitte Yoga-Matte mitbringen.
Info und Anmeldung: Andrea Miska-Ross, Tel. 06181 54019

TERMINE

Für Kinder und Jugendliche



Montag

15:00 – 16:30 Uhr	T-haus	Sport für Kinder (ab 6 Jahre)
16:30 – 18:00 Uhr	T-haus	Sport für Jugendliche (ab 12 Jahre)
15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Mädchentreff (ab 6 Jahre)

Dienstag

15:00 – 17:30 Uhr	JUZ#1	Kindertreff (6 - 12 Jahre)
17:30 – 20:00 Uhr	JUZ#1	Jugendtreff (12 - 18 Jahre)

Mittwoch

15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Kindertreff (6 - 12 Jahre)
17:30 – 20:00 Uhr	T-haus	Jugendtreff (12 - 18 Jahre)

Donnerstag

15:00 – 17:00 Uhr	JUZ#1	Teenietreff (9 - 14 Jahre)
15:30 – 17:00 Uhr	T-haus	Mädchensport (ab 6 Jahre)
15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Jungentreff (ab 6 Jahre)
17:30 – 20:00 Uhr	T-haus	Jugendtreff (12 - 18 Jahre)

Freitag

15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Kindertreff (6 - 12 Jahre)
-------------------	--------	----------------------------

Wir machen Weihnachtsferien:

Vom 22.12. - 11.01. geschlossen.
Am 12.01. geht es wieder los!



Foto © asgardkrakow / Pixabay

Häbermann
Energie

Telefon (06187) 22538
www.habermann-energie.de

Jürgen Hosemann
Spenglerei
Gas- und Wasserinstallation

Spitzenweg 48 · 63457 Hansau - Großauheim
Telefon (0 61 81) 5 33 42 · Telefax (0 61 81) 300 87 39

Schön ist es, wenn man trotz nachlassender Mobilität zu Hause betreut werden kann.

Wir helfen Ihnen Ihre persönliche 24 Stunden Pflegekraft zu finden.

Aufgaben wie **Grundpflege**, Einkaufen, Waschen und Bügeln, Essen kochen usw. kann in Zukunft Ihre engagierte und liebevolle Pflegekraft, in Ihrem Zuhause übernehmen.

www.24stundenpflege-agentur.de
P. u. S. Buschhaus Gbr Mühlheim
Telefon: 06108 8240987

24 Stundenpflege-Agentur

Unser Gemeindebüro zieht um



Foto © congerdesign / Pixabay

Im Dezember zieht das Gemeindebüro in die Marienstraße 17 um. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, das Gemeindebüro in dieser Zeit telefonisch zu erreichen, können Sie sich gern bei unseren Pfarrpersonen melden. Per E-Mail ist immer eine Kontaktaufnahme möglich. Ab dem 5. Januar sind wir hoffentlich wieder verlässlich erreichbar.

Astrid Eggert

WICHTIGER HINWEIS:

Das Gemeindebüro ist vom
24. Dezember - 02. Januar geschlossen.

Einverständniserklärung

zur Veröffentlichung meines Namens in der Geburtstagsliste des Gemeindebriefs

Name:

Vorname(n):

Geb. am:

Adresse:

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass Angaben zu meinem Geburtstag (Name, Geburtsdatum, Adresse, Lebensalter) im Gemeindebrief der Ev. Kirche am Limes („KONTAKTE“) veröffentlicht werden.

Mir ist bekannt, dass ein Teil der Auflage jeweils auch über den Kreis unserer Gemeindeglieder hinaus öffentlich verteilt wird. Diese Einverständniserklärung gilt nicht für die im Internet veröffentlichte Version der „KONTAKTE“.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie Taufen, Beerdigungen und Geburtstage nur in unserer gedruckten Ausgabe.

Foto © Frank Becker/ Pix



Foto © Peggychoucair/ Pixabay



SPENDENKONTO

Wir freuen uns über jede
Spende für unsere Gemeinde.

Empfänger:

Kirchenkreisamt Hanau
Ev. Kreditgenossenschaft
Kassel eG
IBAN: DE39 5206 0410 0001
8001 08

Dies ist die gemeinsame Bank-
verbindung aller Kirchengemeinden im Kirchenkreis Hanau. Damit Ihre Spende in unserer Gemeinde ankommt, muss der Verwendungszweck mit den Worten „Spende Limes“ beginnen, z.B. Spende Limes Gemeindearbeit.

Vielen Dank!



IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: Evangelische Kirche am Limes, Theodor-Heuss-Straße 1, 63457 Hanau, Tel. 06181 53666

REDAKTION: Andrea Bristot, Katja Frings, Maya Seifarth, Antje Henningsen, Dr. Christian Gerum, Jutta Link, Svenja Neumann (verantwortlich)

HERSTELLUNG: Kümmel KG Druckerei, Offenbacher Landstraße 29, 63512 Hainburg, Tel. 06182 4465, Mail: info@kuemmel-druckerei.de

Anzeigen: Astrid Eggert, Telefon 06181 53666, Mail: astrid.eggert@ekkw.de

Auflage: 3.600 Exemplare, 55. Jahrgang

Der Gemeindebrief KONTAKTE erscheint viermal jährlich und wird an alle evangelischen Haushalte in Hanau-Großauheim, Hanau-Wolfgang und Großkrotzenburg kostenlos verteilt. Er liegt auch in den Kirchen und Gemeindezentren, sowie in einigen ausgewählten Geschäften aus.

Die KONTAKTE als PDF zum Herunterladen finden Sie online unter www.kircheamlimes.de

Wir freuen uns über **Beiträge und Leserbriefe** per Mail an die Redaktion: limes-redaktion@ekkw.de

FREUD UND LEID

Geburtstage

Dezember - Februar

Großauheim

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie Taufen, Beerdigungen und Geburtstage nur in unserer gedruckten Ausgabe.

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie Taufen, Beerdigungen und Geburtstage nur in unserer gedruckten Ausgabe.

Foto © Jill Wellington/Pixabay



*Das
Redaktionsteam
wünscht frohe
Weihnachten &
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

OFFENBARUNG 21,5

Gott spricht:
Siehe, ich mache **alles neu!**«

JAHRESLOSUNG 2026

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
März, April und Mai 2026:

Donnerstag, 22. Januar

WICHTIGE KONTAKTE:

Sekretariat Kirche am Limes

Astrid Eggert

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
und Mi. von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Telefon: 06181 536 66 Fax: 06181 574 210

astrid.eggert@ekkw.de

Noch bis Dezember 2025:

Gemeindezentrum Waldsiedlung,
Theodor-Heuss-Straße 1, Hanau Großauheim

Hausmeisterin: Ursula Theobald

Mobil: 0152 3382 7109

ursula.theobald@ekkw.de

+++wichtig+++wichtig+++wichtig+++

**Ab dem 05.01.2026 finden Sie das Sekretariat
im Gemeindehaus Marienstraße**

Gemeindehaus Marienstraße T-haus

Marienstraße 17, Hanau Großauheim

Hausmeisterin: Annette Gehlen-Berberich

Mobil: 0173 3429 603

annette.berberich@ekkw.de

Gustav-Adolf-Kirche

Paul-Gerhardt-Straße 17, Hanau Großauheim

Küsterin/Hausmeisterin: Ursula Theobald

Mobil: 0152 3382 7109

ursula.theobald@ekkw.de

Immanuel-Kirche

Schulstraße 4, Großkrotzenburg

Küsterin/Hausmeisterin: Annette Gehlen-Berberich

Mobil: 0173 3429 603

annette.berberich@ekkw.de

Lutherkirche

Eichenallee 5 - 7, Hanau Wolfgang

Hausmeister: Norbert Schaffert

Mobil: 0160 9814 9619

norbert.schaffert@ekkw.de



Pfarrer Dr. Gerhard Neumann

Telefon: 06181 520 0383

Leinpfad 1, Hanau Großauheim

gerhard.neumann@ekkw.de

Pfarrerinnen Svenja Neumann

Telefon: 06181 520 0376

Leinpfad 1, Hanau Großauheim

svenja.neumann@ekkw.de

Pfarrerinnen Kirsten Schulmeyer

Telefon: 06181 966 6511

Theodor-Heuss-Straße 7, Hanau Großauheim

kirsten.schulmeyer@ekkw.de

Kirchenvorstand am Limes (Vorsitz)

Walter Loll, Mobil: 0162 4099 694

walter.loll@ekkw.de

Jugendarbeit

Shoshana Pilsczek und Robin Berger

Bürozeiten: Mo. bis Fr.: 12:00 Uhr - 13:30 Uhr

Telefon: 06181 520179

shoshana.pilsczek@ekkw.de

robin.berger@ekkw.de

Internet: www.kircheamlimes.de



Instagram: [kirche.am.limes](https://www.instagram.com/kirche.am.limes)



Facebook: Kirche am Limes

